

274 275 19
279
17

30/37
Istituto Storico Prussiano
Roma (1) - Via dei Turchesi 26 - Roma (1)

25. März 1937

23. III. 37.

Lieber Herr Lohmann!

Heute ist die Summe von RM 580 angekommen,
über die ich Ihnen die anliegenden Bestätigungen zustelle.
In unseren Büchern erscheint diese Summe nicht, da
Sie ja darüber abrechnen.

Mit Heil Hitler!

H. Fr. Bock.

- 5) Bücheranschaffungen: die Liste mit den Titeln habe ich bei der Buchhandlung Weber prüfen und kalkulieren lassen; dabei hat sich herausgestellt, daß
- 1) Die Sache mit dem Konzil von Vienne bereits am 24. III. 1934, durch die Preußische Generalstaatsanwaltschaft in Berlin endlich geklärt ist. Die Preußische Generalstaatsanwaltschaft hat das Geld (RM 252,75) auf den Konten der Empfangsberechtigten ausbezahlt, und ich habe die Summe (RM 252,75) an das PHI. nach Rom geliefert worden sind.
- 2) Die Sache mit der Trienter Konzilsakten, die ich am 26. III. 1935 an das PHI. nach Rom geliefert worden sind, wird automatisch zur Fortsetzung geliefert.
- 3) Die Sache mit der Trienter Konzilsakten, die ich am 26. III. 1935 an das PHI. nach Rom geliefert worden sind, wird automatisch zur Fortsetzung geliefert.
- 4) Die Sache mit der Trienter Konzilsakten, die ich am 26. III. 1935 an das PHI. nach Rom geliefert worden sind, wird automatisch zur Fortsetzung geliefert.
- 5) Der Anschaffungspreis für die noch übrigbleibenden Bücher beträgt rund RM 150.-. Wegen Band 11 Heft 2 der Trienter Konzilsakten habe ich mich mit Dr. Griewank in Verbindung gesetzt, jedoch ohne Erfolg: die Notgemeinschaft besitzt kein Exemplar mehr davon.
- 6) Zur Verfügung stehende Gelder: RM 391,69 + 3233,60 = RM 3 625,29. Wie ich schon schrieb, haben wir von Weidmann eine Rechnung über RM 2 400.- (= Druckkostenzuschuß für 20 Bogen) erhalten. Mehr als RM 2 400.- würde ich einstweilen nicht bezahlen, da ja noch nicht feststeht, ob der Umfang der noch zu setzenden Register überhaupt wesentlich über 20 Bogen hinausgeht. Es fallen also